



2026

# LEITBILD

## ENERGIE & NACHHALTIGKEIT



Die Gemeinde mit  
umfassenden Informatio-  
nen zum Thema  
Energie und Umwelt



Die Gemeinde  
mit effizientem  
Einsatz von Energie





e5-salzburg.at



salzburg.klimabuendnis.at



klimaaktiv.at



nachhaltigkeit.at



naturimgarten.at



umweltberatung.at



wals-siezenheim.at



walsie.at



Gemeinde  
Wals-Siezenheim

Hauptstraße 17  
5071 Wals-Siezenheim  
www.wals-siezenheim.at  
umwelt@wals-siezenheim.at

Für den Inhalt verantwortlich:  
Gerhard Putz und Karin Juriga

Wir danken unserem e5-Betreuer, Manfred  
Kobl Müller für seine fachliche Unterstützung und  
Motivation sowie dem SIR-Salzburger Institut für  
Raumordnung.



Andreas Hasenöhrl  
Bürgermeister



Liebe Bürgerinnen und Bürger,

Nachhaltigkeit, Umweltbewusstsein, Kreislaufwirtschaft, Ressourcenschonung, Energieeffizienz – diese oft verwendeten Schlagworte sind für unsere Gemeinde keine leeren Hülsen. Als langjähriges Mitglied im Energieeffizienzprogramm des Landes und im Klimabündnis füllen wir sie beständig, indem wir unsere eigenen Gebäude zukunftsfit umgestalten. Dabei soll unser neues Leitbild einen hilfreichen Rahmen sowohl für Sie als Bürgerinnen und Bürger als auch für unsere Gemeindevertretung bieten.

Die Nachhaltigkeitsziele, wie wir sie nun formuliert haben, können wir aber nur gemeinsam mit Ihnen erreichen: Nutzen Sie das vielfältige Angebot im Ort, das vom öffentlichen Verkehr über heimische landwirtschaftliche Produkte bis zu vielen (Lehr-) Betrieben reicht.

Stehen wir zusammen – schauen wir aufeinander. In diesem Sinne wollen wir den Herausforderungen der Zukunft begegnen.

Andreas Hasenöhrl

Bürgermeister



© Christof Reich

## UNSERE 5 LEITSÄTZE

### **Energie effizient einsetzen**

Wir nutzen die Energie effizient und sparen CO<sub>2</sub> ein. Wir unterstützen die landesweiten Energie- und Klimaschutzziele. Als kommunale Verwaltung wollen wir bis 2040 klimaneutral sein.

### **Lebenswerte Gemeinde zum Wohlfühlen**

Wir gehen bewusst mit Grund und Boden um und verbessern die Bedingungen für Biodiversität.

### **15-Minuten Dorf**

Wir bauen kompakt und schaffen Wege und Plätze, auf denen sich unsere Bürger:innen sicher und gleichberechtigt bewegen und begegnen können.

### **Mehrwert durch Regionalität**

Wir sind ein lebenswerter Ort, wo Menschen gemeinsam gesund bleiben, sich treffen und eine vielfältige Nahversorgung erreichen.

### **Sprechen wir darüber!**

Wir kommen mit unseren Bürger:innen ins Gespräch, um gemeinsam die zukünftigen Herausforderungen zu meistern.

### **Woran denken wir?**

- Energiesparen
- thermische Sanierung der Gebäude
- Fern- und Nahwärme ausbauen
- auf Wärmepumpe oder Biomasse umstellen
- Strom: Erzeugung und Speicherung vorantreiben, um den steigenden Strombedarf abdecken zu können

### **Welche Wirkung erwarten wir?**

- geringerer Energieverbrauch beim Heizen und Kühlen der Gebäude
- Strom wird selbst erzeugt und genutzt
- CO<sub>2</sub> Ausstoß wird verringert

### **Mögliche Maßnahmen**

- über Energieeffizienz informieren und auf vorhandene Beratungsangebote hinweisen
- Fördermaßnahmen seitens der Gemeinde zu Sanierung und Heizungstausch beibehalten
- Vorbildwirkung bei den Gemeindegebäuden und beim Fuhrpark

### **Wie messen wir die Entwicklung?**

- Anzahl der thermischen Sanierungen
- installierte Photovoltaik und Speicher
- Anzahl der geförderten Heizungs-umstellungen



### Woran denken wir?

- Ortsbildgestaltung
- kompakte Strukturen
- maßvolles Wachstum
- Landwirtschaft erhalten

### Welche Wirkung erwarten wir?

- bewusster Umgang mit Grund und Boden
- Erhalten unversiegelter Bereiche im Wohnbau
- Schaffung von attraktiven öffentlichen Grünräumen

### Mögliche Maßnahmen der Gemeinde

- kompakte Bauweise
- Ortsteilentwicklung
- Grünzonen sichern
- wichtige Flächen für Landwirtschaft erhalten

### Wie messen wir die Entwicklung?

- jährliche Flächenbilanz für Neuwidmungen
- Einwohner je Hektar Wohnbauland



### Woran denken wir?

- sichere Wege und Plätze
- PKW-Verkehr ortsverträglich organisieren
- gemischte Mobilität mit Rad, zu Fuß, mit Kinderwagen, mit öffentl. Verkehrsmitteln

### Welche Wirkung erwarten wir?

- mehr aktive Mobilität (zu Fuß zu gehen, Radfahren)
- Reduktion von PKW- und LKW-Verkehr
- weniger Lärm, Schadstoffbelastungen und Versiegelung
- bessere Gesundheit
- mehr Sozialkontakte

### Mögliche Maßnahmen der Gemeinde

- Fahrgemeinschaften anregen
- attraktive Fußwege fördern
- Ausbau der Radwege
- betriebliches Mobilitätsmanagement unterstützen
- Bewusstseinsbildung
- weiterhin Bustickets fördern

### Wie messen wir die Entwicklung?

- Fahrgastzahlen WalsSie-Bus
- PKW-Stellplatzzahl im Neubau
- PKW-Fahrten pro Tag u. Einwohner



Mehrwert durch Regionalität



Meine Gemeinde



Sprechen wir darüber



**Woran denken wir?**

- vielfältige Nahversorgung, die gerne genutzt wird
- Kinderbetreuung und Schulen
- „Fahr nicht fort, kauf im Ort“

**Welche Wirkung erwarten wir?**

- sichere Daseinsvorsorge
- umfassende Versorgung in den Bereichen Kultur, Bildung, Einkauf, Freizeit, Sport
- aktives Vereinswesen

**Mögliche Maßnahmen der Gemeinde**

- umfangreiche Information für Neubürger
- Veranstaltungen mit Stempelpässen
- Bewerbung der Walsie-Gutscheine
- weitere teilnehmende Betriebe gewinnen

**Wie messen wir die Entwicklung?**

- Anzahl der Ab-Hof-Verkäufer
- Anzahl der in Umlauf gesetzten Walsie-Gutscheine
- Anzahl der freien Sportangebote

**Woran denken wir?**

- Informationen zu Energie, Umwelt, Natur im Garten, Abfall, Mobilität, Biodiversität
- leicht zugänglich und verständlich für alle Altersgruppen

**Welche Wirkung erwarten wir?**

- Dialog mit den Bürger:innen
- gemeinsam die Zukunft gestalten
- Gemeinde als Informationsquelle

**Mögliche Maßnahmen der Gemeinde**

- Informationsveranstaltungen
- social media vermehrt nutzen
- Bürgerversammlung, Bürgereinbindung
- Kommunikationsschwerpunkte mit zB. Jugendzentren, Vereinen

**Wie messen wir die Entwicklung?**

- Anzahl von Veranstaltungen für Energie, Klima, Nachhaltigkeit
- Beiträge in den Gemeindemedien



**EIN AUSZUG  
UNSERES  
UMWELT  
BEITRAGES**



## Was ist das **e**-Programm des Landes?

Teilnehmende Gemeinden werden auf ihrem Weg in eine energieeffiziente, umweltfreundliche, ressourcenschonende Zukunft unterstützt. Die wesentlichen Elemente dabei sind: e5-Team, Weiterbildungen, strukturierter Maßnahmenkatalog. e5 bewertet regelmäßig die Gemeinden in den Bereichen: Entwicklungsplanung, kommunale Anlagen und Gebäude, Energieversorgung und Entsorgung, Mobilität, Bewusstseinsbildung und Kooperation, interne Organisation.

Wir beschäftigen uns daher unter anderem mit Mobilitätsthemen (Radfahren, zu-Fußgehen), Zusammenarbeit mit anderen Institutionen (Uni, Schulen, Kindergärten, Bibliothek), Organisation von Info-Abenden.

### **Unser Team:**

Gerhard Putz (Teamleiter), Alexander Brötzner, Johannes Crepaz, Ingeborg Jindra, Karin Juriga, Martin Lindner, Rudolf Litofcenko, Friedrich Strohmayer

Das Team ist offen – jede und jeder ist willkommen. Wenn Sie sich für Energie, Ressourcenschonung und Klimawandelanpassung interessieren, kommen Sie zu uns ins Team!

Infos erhalten Sie im Gemeindeamt:  
[umwelt@wals-siezenheim.at](mailto:umwelt@wals-siezenheim.at)



Die Gemeinde mit sorgsamem  
und sparsamem Umgang  
bei Luft, Wasser, Grund und Boden



Die Gemeinde  
mit Mehrwert durch  
Regionalität



Die Gemeinde  
mit umweltbe-  
wusster Mobilität

